



Ausdifferenzierungen im Kinderturnen vom 12.05.2020 sowie 25.05.2020

Basierend auf den zehn Leitplanken des DOSB sind in einem ersten Handlungsschritt **Übergangsregeln für das Kinderturnen** entwickelt worden, die in zwei Stufen den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben beschreiben.

Dabei wird die Öffnung des Sportangebots in zwei Stufen skizziert. **Stufe 1** meint die Organisation des Vereinssports, sobald Sport im Freien wieder möglich ist. Hier kann es auch seitens der Turn- und Sportvereine erste Angebote im Kinderturnen geben, wenn es die örtlichen Voraussetzungen zulassen und der Verein einen Teil des Angebots nach draußen verlegen kann.

Stufe 2 beschreibt einen ersten Schritt der Öffnung des Hallensports. Dieser wird noch nicht in gewohntem Umfang und mit denselben Inhalten wie in Zeiten vor der Corona-Krise stattfinden können, dennoch kann hier bereits mit Kinderturnen in veränderten Organisationsformen und inhaltlichen Anpassungen begonnen werden.

Stufen-Regelung – für die Umsetzung werden folgende Stufen vorgeschlagen:

Stufe 1: Freilufttraining - Umsetzungshinweise für Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

Beim Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen bewegen sich Kinder eigenständig. Sie verstehen Regeln noch nicht und benötigen ggf. eine enge Betreuung. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch ein Familienmitglied (immer die gleiche Person). Die Übungsleitung gibt lediglich mündliche Hinweise und keine direkte Hilfestellung und hält den Mindestabstand von 2,00 m jederzeit ein.

BESONDERE HINWEISE	Wer	Erledigt
Vereinsanlagen/Sportstätten/öffentlicher Raum Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen		
Eltern-Kind-Turnen in der 1:1 Betreuung kann angeleitet durch eine Übungsleitung als Freilufttraining unter Einhaltung von Kontakt- und Abstandsregeln sowie der landesspezifischen Verordnungen durchgeführt werden. Kinderturnen mit einer empfohlenen Betreuungssituation von 1:5 Übungsleitung zu Kindern kann ebenfalls unter Einhaltung von Kontakt- und Abstandsregeln durchgeführt werden. Je nach Ermessen des Übungsleitenden können momentan auch 10 Kinder bzw. 10 Eltern-Kind Paare in einer Gruppe Sport machen.		
Eigene Vereinsanlagen, öffentliche Parks und Spielplätze werden in vielen Bundesländern auf eigene Verantwortung wieder geöffnet.		

Prüfung und Berücksichtigung der landesspezifischen Verordnungen	Vorstand	<input type="checkbox"/>
Da bei körperlicher Aktivität wesentlich mehr Luft ventiliert wird, sind Abstände von mind. 2,00 m zu allen anderen Personen einzuhalten. In Baden-Württemberg ist der Mindestabstand von 1,5 m vorgegeben.		
Eine komplette Raumplanung für die gesamte Trainingsfläche sollte im Vorfeld gut überlegt und eventuell mit der Kommune/Gemeinde abgestimmt sein. Weglinien oder Markierungen helfen bei einem strukturierten Ablauf (z.B. beim Kommen und Gehen). Abstände können von der Übungsleitung mit Seilen oder Pylonen markiert werden.	Vorstand ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Übungsflächen sind abgestimmt und gut erkennbar markiert.	ÜL	<input type="checkbox"/>
BESONDERE HINWEISE Übungsgruppen Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen	Wer	Erledigt
Übungsgruppen müssen so klein wie möglich gehalten werden, damit Infektionsketten schnell festgestellt und Quarantänemaßnahmen ergriffen werden können.		
Grundsätzlich sind die Abstands- und Kontaktregeln sowie landesspezifische Verordnungen einzuhalten. Daher empfehlen wir: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eltern-Kind-Turnen: Eine Übungsgruppe besteht aus nicht mehr als zehn Eltern-Kind-Paaren je Übungsleitung besteht. Eine Übungsleitung sollte nicht mehr als fünf Übungsgruppen betreuen. ▪ Kinderturnen: Wir empfehlen eine Übungsleitung auf fünf Kinder, durch den erhöhten Betreuungsaufwand hinsichtlich der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. <p>In Baden-Württemberg dürfen nur 10 Personen/ 10 Eltern-Kind Paare auf einer Fläche von 40qm pro Person/ Eltern-Kind Paar gemeinsam trainieren, wenn sie ihre Einheit mit Raumwegen durchführen. Bei stationärem Training (z.B. Übungen auf einer Matte, an einem festen Gerät) gibt es keine Begrenzung der Personenanzahl. Jeder Person muss eine Fläche von 10 qm zur Verfügung stehen.</p>		
Kinder beim Kinderturnen ohne 1:1 Betreuung müssen in der Lage sein, Abstands- und Hygieneregeln, bspw. richtiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge, einzuhalten.	ÜL	
Das Kind sollte immer vom gleichen Familienmitglied zur Übungseinheit begleitet und betreut werden.		
Eine Übungsleitung im Kinderturnen betreut keine weiteren Übungsgruppen aus anderen Bereichen z.B. Ältere (Risikogruppen).		
Zur schnellen Nachverfolgung von Infektionsketten muss eine Anwesenheitsliste geführt werden. Sie sollte folgende Angaben enthalten: Datum, Ort sowie ÜL/TN-Name, Anschrift, Telefon.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Anwesenheitslisten sind an einer zentralen Stelle zu sammeln. Wir empfehlen eine Ansprechperson im Verein zu benennen, die auch die Einhaltung der Maßnahmen kontrolliert.	Vorstand	<input type="checkbox"/>
Beim Kinderturnen sollen die Eltern nach der Übergabe des Kindes zum Kinderturnen das Sportgelände verlassen, sodass keine Ansammlung von Menschen auf dem Sportgelände entsteht und dieses erst kurz vor Ende des Angebotes wieder aufsuchen.	ÜL	
Die Eltern wurden über die Maßnahmen informiert, verstehen und befolgen die Maßnahmen. Teilnehmen dürfen nur gesunde Eltern und Kinder. Eine Teilnahme mit Husten, Schnupfen oder Fieber ist nicht erlaubt. Die Übungsleitung vergewissert sich, dass sich alle Teilnehmenden gesund fühlen und vermerkt das bei Bedarf in der Anwesenheitsliste. (Siehe auch: Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko in DTB-Organisationhilfe)	ÜL	<input type="checkbox"/>

BESONDERE HINWEISE	Wer	Erledigt
Hygiene Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen		
Grundsätzlich gilt die Einhaltung von Kontakt- und Abstandsregeln sowie der landesspezifischen Verordnungen . Wir empfehlen, dass Übungsleitungen und Eltern einen Nasen-Mundschutz tragen. Kinder tragen aus Sicherheitsgründen keinen Nasen-Mundschutz, da sie sich beim Spielen strangulieren könnten.		
Kinder beim Kinderturnen ohne 1:1 Betreuung müssen jedoch in der Lage sein, sich einen Mund-Nasenschutz selbstständig an- und wieder abzulegen, sollte es zu einer Situation kommen, die ein Nähern durch die Übungsleitung erfordert, bspw. Trösten.		
Im öffentlichen Raum und auf Spielplätzen gibt es keine sanitären Einrichtungen, um sich regelmäßig die Hände zu waschen, daher sollten Desinfektionstücher und/oder Eimer mit Wasser und Seife mitgebracht werden.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Vor und nach der Nutzung von Geräten auf Spielplätzen sollten diese mit einer Seifenlauge oder einem Desinfektionsmittel gereinigt werden, damit andere Kinder anschließend sorglos spielen können.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Gegenstände/Kleingeräte sollten von Zuhause mitgebracht werden. Wenn Gegenstände/Kleingeräte seitens des Vereins gestellt werden, sind diese nach jeder Nutzung mit Seife abzuwaschen bzw. mit Desinfektionsmittel zu reinigen.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Übungsleitung stellt sicher, dass ausreichend Wasser und Seife und Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) zur Verfügung stehen und dass die genutzten Materialien und Gegenstände gereinigt werden.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Eigene Handtücher sind umweltfreundlicher und daher ist eine Mitnahme von eigenen Handtüchern grundsätzlich ratsam.		
Die Übungsleitung informiert die Eltern über die Hygienemaßnahmen und ggf. mitzubringende Hygieneartikel.	ÜL	<input type="checkbox"/>
METHODISCHE HINWEISE Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen		
Um die Abstände besser wahren zu können, empfehlen wir mit Stationen zu arbeiten, an denen unterschiedliche Kleinmaterialien bzw. Kleingeräte vorgehalten werden. Die Stationen werden nicht gewechselt und auf Partnerübungen sollte grundsätzlich verzichtet werden. Die Übungsleitung gibt lediglich mündlich Anweisungen. Notwendige Hilfestellungen können durch die jeweiligen Eltern erfolgen.		
Eltern haben aufgrund der Abstands- und Kontaktregeln eine intensivere Betreuungsrolle. Daher ist es nicht möglich, dass sie Begleitkinder zum Eltern-Kind-Turnen mitbringen, da sie ggf. ihrer Betreuungsfunktion nicht nachkommen können.		
Eltern werden über ihre besondere Aufsichtsrolle informiert.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Um den Transport und die intensive Reinigung von Kleingeräten nach jeder Nutzung für die Übungsleitung zu vermeiden, können Eltern Alltagsgegenstände aus ihrem Haushalt mitbringen und wieder nach Hause nehmen.		
<i>Übungsbeispiel: Joghurtbecher</i> Ein Becher: <ul style="list-style-type: none"> • Den Becher in einer Hand halten und den Ball damit hochwerfen und wieder fangen. • Auch mit der anderen Hand versuchen. • Den Ball unter einem Bein hochwerfen und ganz normal mit dem Becher wieder fangen. 		

<p>Zwei Becher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Ball von einem Becher in den anderen werfen, beide Becher werden mit je einer Hand gehalten. • Die Becher auf den Boden stellen und versuchen, den Ball aus verschiedenen Entfernungen reinzuwerfen. • Die Becher auf den Boden stellen und diese mit dem Ball umwerfen. 		
Die Übungsleitung gibt den Eltern im Vorfeld eine Materialliste.	ÜL	<input type="checkbox"/>

Stufe 2: Hallentraining

Umsetzungshinweise für Babys in Bewegung, Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

Aufgrund der Temperaturen ist eine Umsetzung des Angebots Babys in Bewegung als Freiluftaktivität nicht möglich. Die Räumlichkeiten müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und den Mindestabstand zwischen den Einheiten sicherstellen. Die Räumlichkeiten müssen über gute Belüftungsmöglichkeiten verfügen. Die Distanzregeln sind einzuhalten.

BESONDERE HINWEISE	Wer	Erledigt
Vereinshalle/Sportstätten Babys in Bewegung / Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen		
Bei körperlicher Aktivität ventiliert Luft weitreichender in den Raum hinein. In den Hallen ist ein Abstand von mind. 2,00 m und je aerober die Aktivität und schlechter die Belüftungsmöglichkeiten in der Halle bis zu 4,00 m Abstand zwischen den Eltern-Kind-Paaren zu halten. In Baden-Württemberg muss der Mindestabstand von 1,5 m zu jeder Zeit zwischen den Personen gewährleistet sein.		
Je nach Sportstätte empfehlen wir nicht mehr als ein Paar / Kind pro 20 bis 40 qm. Es gelten die behördlichen Regelungen und landesspezifischen Verordnungen . Bei Trainings-, Übungseinheiten <u>mit Raumwegen</u> müssen pro Person 40qm eingeplant werden. Wird ein <u>stationäres Training</u> mit festen Plätzen durchgeführt, wird eine Fläche von 10qm pro Person benötigt.		
Ein Aufenthalt im Eingangsbereich bzw. vor und auf dem Gelände der Sportstätte ist nicht gestattet. Eltern kommen möglichst passend zum Kursbeginn (max. 5 Min. früher) und verlassen nach Beendigung umgehend die Veranstaltungsstätte, bzw. nach Übergabe des Kindes zum Kinderturnen Es sollen möglichst keine Zuschauer/Eltern während des Kinderturnens in der Halle sein, welche keine direkte Betreuungsfunktion haben.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Die unterschiedlichen Gruppen sollen sich beim Kommen und Gehen nicht treffen können. Die Wegführung ist so anzulegen, dass Gruppenteilnehmende nacheinander mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern die Sportstätte betreten können.		
Umkleiden, Duschen, Nebenräume und Zuschauerbereiche sind geschlossen. Der Zugang zu Toiletten, Waschbecken und Desinfektionsmittelbehältern muss trotzdem gewährleistet sein. Die Kinder kommen bereits in Sportbekleidung zur Übungseinheit. Das Wickeln erfolgt ggf. direkt an der Station / innerhalb des zugeteilten Bereichs.		
Die Halle kann mit Markierungen so aufgeteilt werden, dass jedes Paar / Kind einen zugeteilten Bereich bekommt, in dem es sich während der Übungsstunden bewegt.		
Eltern werden gebeten Kinderwagen, Roller oder Laufräder Zuhause zu lassen. Die Übungsleitung informiert die Eltern im Vorfeld über die Rahmenbedingungen.	ÜL	<input type="checkbox"/>

Für Taschen und Schuhe ist für jeden Teilnehmenden ein Platz in den Räumlichkeiten bzw. Sporthalle zur Verfügung zu stellen.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Markierungen und Absperrungen von nicht zugänglichen Bereichen wurden vorgenommen.	ÜL	<input type="checkbox"/>
BESONDERE HINWEISE Übungsgruppen Babys in Bewegung / Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen	Wer	Erledigt
Übungsgruppen müssen so klein wie möglich gehalten werden, damit Infektionsketten schnell festgestellt und Quarantänemaßnahmen ergriffen werden können.		
Grundsätzlich sind die Abstands- und Kontaktregeln sowie landesspezifische Verordnungen einzuhalten. Aufgrund der erhöhten Ventilation und den Belüftungsmöglichkeiten empfehlen wir, dass eine Übungsgruppe aus nicht mehr als fünf Eltern-Kind-Paaren / Kindern je Übungsleitung besteht. Eine Übungsleitung sollte nicht mehr als fünf Übungsgruppen betreuen. In Baden-Württemberg dürfen max. 10 Personen/ 10 Eltern-Kind Paare an der Übungsstunde teilnehmen, wenn diese mit Raumwegen durchgeführt wird. Bei stationärem Training gibt es keine Einschränkungen bzgl. der maximalen Personenanzahl.		
Aufgrund der neuen Herausforderungen für Übungsleitungen ein attraktives Kinderturn-Angebot zu unterbreiten, ohne permanente Maßregeln zu müssen, sind kleine Gruppe auch aus methodisch didaktischen Gründen sinnvoll.		
Kinder beim Kinderturnen ohne 1:1 Betreuung müssen in der Lage sein, Abstands- und Hygieneregeln, bspw. richtiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge, einzuhalten.	ÜL	
Das Kind sollte immer vom gleichen Familienmitglied zur Übungseinheit begleitet und betreut werden.		
Eine Übungsleitung im Kinderturnen betreut keine weiteren Übungsgruppen aus anderen Bereichen z.B. Ältere (Risikogruppen).		
Zur schnellen Nachverfolgung von Infektionsketten muss eine Anwesenheitsliste geführt werden. Sie sollte folgende Angaben enthalten: Datum, Ort sowie ÜL/TN-Name, Anschrift, Telefon.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Anwesenheitslisten sind an einer zentralen Stelle zu sammeln. Es muss eine Ansprechperson im Verein benannt werden, die auch die Einhaltung der Maßnahmen kontrolliert.	Vorstand	<input type="checkbox"/>
Die Eltern wurden über die Maßnahmen informiert, verstehen und befolgen die Maßnahmen. Teilnehmen dürfen nur gesunde Eltern und Kinder. Eine Teilnahme mit Husten, Schnupfen oder anderen typischen Symptomen von COVID-19 ist nicht erlaubt. Eine schriftliche Bestätigung durch die Eltern, dass sie und ihre Kinder nur symptomfrei teilnehmen, sollte eingeholt werden. Die Übungsleitung vergewissert sich, dass alle Teilnehmenden sich gesund fühlen. (Siehe auch: Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko in DTB-Organisationhilfe)	ÜL	<input type="checkbox"/>
BESONDERE HINWEISE Hygiene Babys in Bewegung / Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen	Wer	Erledigt
Wir empfehlen, dass Übungsleitungen und Eltern einen Mund-Nasenschutz tragen. Kinder tragen aus Sicherheitsgründen keinen Mund-Nasenschutz, da sie sich beim Spielen strangulieren könnten. Ein Nasen-Mundschutz ist in Baden-Württemberg keine Pflicht, kann aber bei Bedarf vom Übungsleiter*in gefordert werden. Kinder beim Kinderturnen ohne 1:1 Betreuung müssen jedoch in der Lage sein, sich einen Mund-Nasenschutz selbstständig an- und wieder abzulegen, sollte es zu einer Situation kommen, die ein Nähern durch die Übungsleitung erfordert, bspw. Trösten.		

Lediglich beim Bewegungsangebot Babys in Bewegung sollte der Nasen-Mundschutz während der Übungseinheit von dem begleitenden Elternteil abgenommen werden, da Babys die Mimik der Eltern brauchen.		
Gegenstände/Kleingeräte sollten von Zuhause mitgebracht werden. Wenn Gegenstände/Kleingeräte seitens des Vereins gestellt werden, sind diese nach jeder Nutzung mit Seife abzuwaschen bzw. mit Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) zu reinigen.		
Vor und nach den Übungseinheiten werden von der Übungsleitung und den Teilnehmenden die Hände gewaschen.		
Für Babys in Bewegung bringen Eltern eigene Handtücher als Unterlage und für das Händewaschen mit. Eigene Handtücher sind umweltfreundlicher und daher ist eine Mitnahme von eigenen Handtüchern grundsätzlich ratsam.		
Gerade bei Babys und Kleinkindern ist das Augenmerk auf die Hygiene zu legen, da über den Speichel und die Schleimhäute der Erreger übertragen wird. Spezifische Informationen wie z.B. Reinigungshinweise von Geräten oder die Möglichkeit zum Besuch von Hygieneschulung werden eingeholt bzw. entwickelt und anschließend auf der DTB Homepage veröffentlicht.	Vorstand ÜL	<input type="checkbox"/>
Die Räumlichkeiten sind so oft wie möglich, jedoch mindestens vor und nach einem Gruppenwechsel intensiv (wenn möglich auf Durchzug) zu lüften.	ÜL	<input type="checkbox"/>
METHODISCHE HINWEISE Babys in Bewegung / Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen	Wer	Erledigt
Um die Abstände besser wahren zu können, empfehlen wir mit Stationen zu arbeiten, an denen unterschiedliche Kleinmaterialien bzw. Kleingeräte vorgehalten werden. Die Stationen werden nicht gewechselt und auf Partnerübungen sollte grundsätzlich verzichtet werden. Die Übungsleitung gibt lediglich mündlich Anweisungen. Notwendige Hilfestellungen können durch die jeweiligen Eltern erfolgen.		
Auch hier gilt, um eine intensive Reinigung von Kleingeräten nach jeder Nutzung für die Übungsleitung zu vermeiden, können Eltern Alltagsgegenstände mitbringen.		
Die Übungsleitung muss darauf achten, dass die Abstände eingehalten werden und mit geeigneten Übungen/Stationen dies unterstützen. Ein klarer Hinweis bei nicht Einhaltung der Abstandsregelung ist wichtig. Partnerübungen sind nicht gestattet.	ÜL	<input type="checkbox"/>
Eltern haben aufgrund der Abstands- und Kontaktregeln eine intensivere Betreuungsrolle. Daher ist es nicht möglich, dass sie Begleitkinder zum Eltern-Kind-Turnen mitbringen, da sie ggf. ihrer Betreuungsfunktion nicht nachkommen können.		
Eltern werden über ihre besondere Aufsichtsrolle informiert.	ÜL	<input type="checkbox"/>

Umsetzungshinweise für Gerättturnen mit Kindern

Im Gerättturnen bewegen sich Kinder im Rahmen des Riegenbetriebs weitgehend selbständig und nach klaren Disziplinvorgaben. Übungsleitungen müssen Hilfe- und Sicherheitsstellung leisten. Besondere Hinweise ergeben sich aus den Übergangsregeln Wiedereinstieg DTB-Sportarten unter Gerättturnen. (Siehe auch: Übergangsregeln für den Wiedereinstieg in die verschiedenen DTB-Sportarten)

Corona-Regelungen in den Bundesländern

Die Bundesregierung veröffentlicht die aktuellen Verordnungen in den Bundesländern unter folgendem Link:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-bundeslaender-1745198>